

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 40 (1967)

Heft: 6

Artikel: Willkommen in Luzern!

Autor: Rösch, Emil

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-517832>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Willkommen in Luzern!

*Herren Offiziere,
Liebe Kameraden,*

Der Schweizerische Fourierverband hat an seiner Delegiertenversammlung vom 15. Mai 1965 in Schaffhausen der Sektion Zentralschweiz den Auftrag erteilt, die 15. Schweizerischen Fouriertage in Luzern zu organisieren.

Die Erfüllung dieser schönen Aufgabe bedeutet für die durchführende Sektion eine grosse Ehre und wir waren uns auch der Verantwortung bewusst, als wir, beginnend mit der Gründung eines Organisationskomitees, die Arbeit aufgenommen haben.

Die jungen Kameraden müssen wissen, dass Luzern schon in der Gründungsgeschichte des Schweizerischen Fourierverbandes eine Rolle spielte. Nachdem sich im Frühjahr 1911 drei Fourierkameraden entschlossen haben, so schreibt die Chronik, an die Gründung eines Vereins für Fouriere heranzutreten, fand am 7. November 1913 die Gründungsversammlung der «Vereinigung Schweizerischer Fouriere aller Waffen» in Luzern statt. Weiter darf aus der Geschichte des SFV erwähnt werden, dass bereits am 4. September 1921 die «1. Schweizerische Fouriertagung» ebenfalls in Luzern, stattfand, der wiederum in unserer Stadt im Jahre 1935 Schweizerische Fouriertage folgten.

Wir Kameraden der Sektion Zentralschweiz sind stolz auf diese Tatsachen und hoffen auch, dass die delegierten Fouriere und Gäste aus allen Gauen der Schweiz gerne unserer Einladung zu den 15. Schweizerischen Fouriertagen Folge leisten werden.

Wir freuen uns speziell, dass die erprobte Zusammenarbeit und Kameradschaft zwischen Fourier, Fouriergehilfen und Küchenchef nun nicht nur im Wiederholungskurs zum Ausdruck kommt, sondern dass es dem derzeitigen Zentralvorstand gelungen ist, auch auf Verbandsebene den Weg zu einer zeitgemässen Zusammenarbeit der drei Fachverbände zu finden. Die Schweizerischen Fouriertage sind deshalb auch gleichzeitig die Tage des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen und des Verbandes Schweizerischer Militärküchenchefs.

Die ausserdienstliche Tätigkeit dieser drei Verbände ist ein wertvoller Beitrag zur Erreichung des hohen Zieles, unserem Lande die Freiheit und Unabhängigkeit zu erhalten. Die Funktionäre des Verwaltungsdienstes wissen auch, dass die Schlagkraft der Armee zu einem grossen Teil von ihrer Bereitschaft und ihrem Können abhängt. Der hellgrüne Dienstzweig ist denn auch der einzige, der mit Realitäten arbeitet, denn Verpflegung, Unterkunft und Sold können nicht supponiert werden.

Bei den Schweizerischen Fouriertagen geht es nicht darum, Spitzenresultate zu erzielen, sondern es wird ein guter Durchschnitt angestrebt, weshalb eine gründliche Vorbereitung ebenso wichtig ist wie die Hauptprobe. Unsere Veranstaltung soll daher eine machtvolle Demonstration des hellgrünen Dienstes und seiner Arbeit sein. Sie soll die Verbundenheit von Volk und Armee zeigen. Sie stellt einen weitem Markstein dar in der Geschichte des Schweizerischen Fourierverbandes.

Gerade die Vergangenheit verpflichtet uns, auch in Zukunft unser Bestes zu geben und alles zu tun, um dem Vaterland auf unserem Posten zu dienen.

Volk und Behörde von Stadt und Kanton, wie auch die Sektion Zentralschweiz freuen sich, dass der Schweizerische Fourierverband Luzern als Tagungsort gewählt hat. In diesem Sinne heissen wir alle Offiziere, Fouriere, Fouriergehilfen und Militärküchenchefs herzlich willkommen und wünschen ihnen beim friedlichen Wettkampf guten Erfolg, sowie einen angenehmen Aufenthalt.

*Der Präsident des Organisationskomitees:
Fourier Rösch Emil*